



Fraktion der Grünen
Rita Hug
Simon Kägi*
Adrian Stucki

Gemeinderatspräsident
Hansjörg Schmid
Buckstrasse 20
8820 Wädenswil

Postulat betreffend SIA-Effizienzpfad Energie und 2000-Watt-Label für Areale

Der Stadtrat wird eingeladen zu prüfen, ob bei grösseren Arealüberbauungen (aktuell die Areale der Blattmann Metallwarenfabrik (MEWA) und dem Au-Center) der **SIA-Effizienzpfad Energie** und das **2000-Watt-Label für Areale** als verbindliche Vorgabe eingesetzt werden soll.

Begründung:

In der 2000-Watt-Gesellschaft leben Menschen, die sich mit Engagement und Begeisterung für eine nachhaltig hohe Lebensqualität einsetzen. Sie schätzen die vorhandenen Ressourcen, nutzen diese mit Mass und verteilen sie global gerecht. Die Menschen einer hochentwickelten 2000-Watt-Gesellschaft haben erkannt, dass ihre eigene Lebensqualität nicht mehr an einen steigenden materiellen Lebensstandard gekoppelt ist. Effizienz, Konsistenz und Suffizienz sind die drei übergeordneten Umsetzungsstrategien dazu. In einem intelligent aufgebauten Energieversorgungssystem und mit dem nötigen Bewusstsein reichen 2000 Watt pro Person aus, um in Wohlstand und mit hoher Qualität zu leben.

Hintergrundwissen I: 2000-Watt-Gesellschaft – ein Schweizer Produkt:

Im Jahr 1998 beschliesst der ETH-Rat in einer Strategie zur Nachhaltigkeit das Projekt "2000-Watt-Gesellschaft – Modell Schweiz": Das Programm Novatlantis wird gestartet. Novatlantis setzt Erkenntnisse der ETH-Forschung um, die 2000-Watt-Gesellschaft wird als Hauptprojekt lanciert und bis 2011 weiterentwickelt.

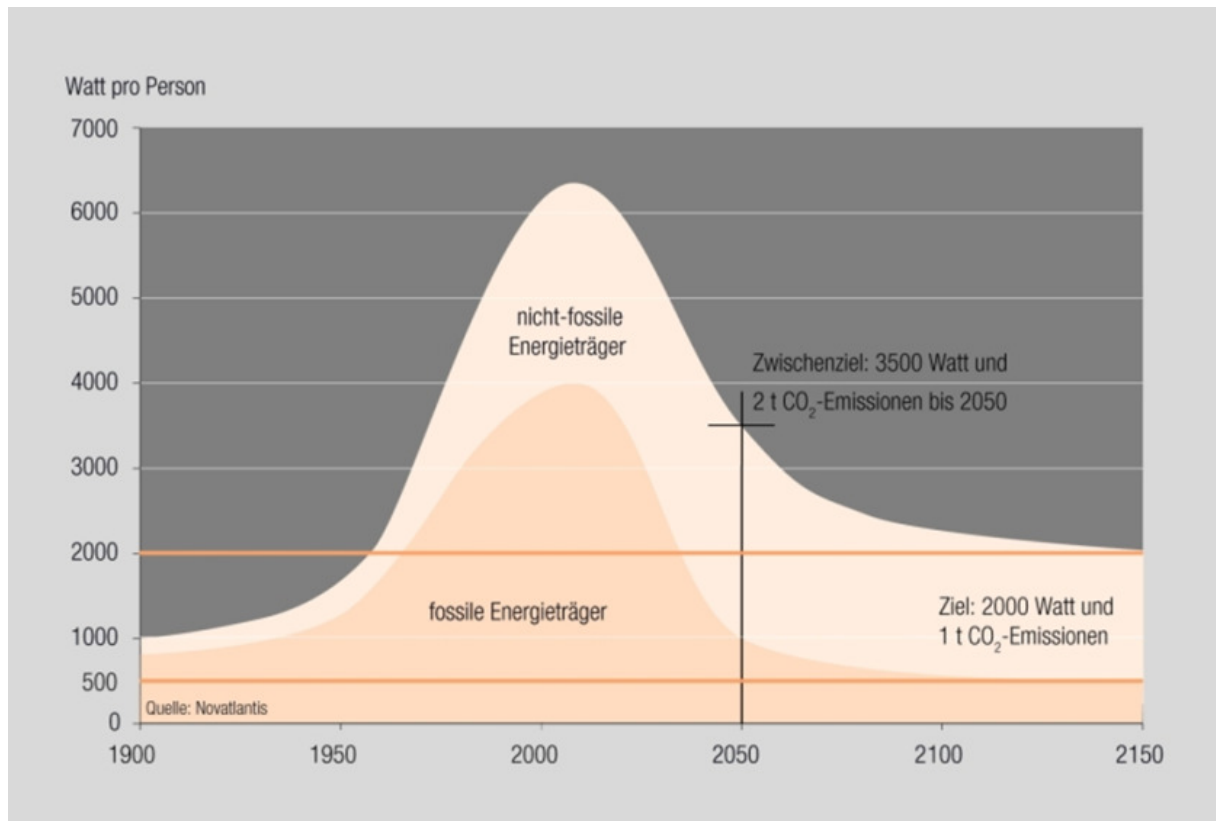
Die Vision einer 2000-Watt-Gesellschaft hat nicht nur in der Schweiz Fuss gefasst, sondern auch international, und zwar sowohl in der Politik als auch in der Industrie und sie ist inzwischen zum offiziellen Entwicklungsleitbild zahlreicher Schweizer Städte und Gemeinden geworden.

Was aber bedeutet eine 2000-Watt Gesellschaft? Mit 2000 Watt stehen pro Person dauernd eine Leistung von 2000 Watt zur Verfügung oder anders ausgedrückt, für jeden von uns brennen 24 Stunden pro Tag 33 herkömmliche 60-Watt Glühbirnen. Aktuell ist unser Energiekonsum dreimal höher, pro Person wird die Leistung von 100 Glühbirnen mit 60 Watt Leistung in Anspruch genommen.

Die Ziele der 2000-Watt-Gesellschaft sehen vor, den nicht erneuerbaren (fossilen und nuklearen) Anteil des aktuellen Primärenergiebedarfs in der Schweiz bis 2050 auf etwa einen Drittel und die Emissionen an Treibhausgasen auf etwa ein Viertel zu senken.

Hintergrundwissen II: SIA-Effizienzpfad Energie

Um diese Ziele zu erreichen, wurde durch den Schweizerischen Ingenieur- und Architektenverein SIA ein Energieleitbild Bau erarbeitet, das den Gebäudepark Schweiz konsequent auf ein nachhaltiges Fundament stellt und mit der Ressource Energie intelligent umgeht. Langfristig wird eine Primärdauerleistung von 2000 Watt pro Person und die Emission von maximal einer Tonne CO₂ pro Person und Jahr angestrebt.



Das Merkblatt **SIA-Effizienzpfad Energie** bildet die Basis für die Umsetzung eines Etappenziels für das Jahr 2050. Es setzt für die Gebäudekategorien Wohnen, Büro und Schule Zielwerte für Primärenergie und Treibhausgasemissionen fest, sowohl für Neubauten, wie auch für Umbauten und Sanierungen.

Durch die Berücksichtigung des Energiebedarfs während des Betriebs, der grauen Energie für die Erstellung und der durch das Gebäude verursachten Mobilität rückt der gesamte Lebenszyklus / Energiebedarf von den Gebäuden in den Fokus. Dies ist eine sinnvolle Ergänzung zum Minergie Standard, der in erster Linie Vorgaben betreffend der Betriebsenergie macht. Der SIA-Effizienzpfad wird von Investoren und Planern sehr geschätzt, weil er verschiedene Strategien anbietet, die zum angestrebten 2000-Watt-Ziel führen. Für die verschiedenen Bereiche kann dies beispielsweise wie folgt aussehen:

- Optimierung **Betriebsenergie**: Wahl eines hohen Dämmstandards und/oder Verwendung von überwiegend erneuerbarer Energie mit tiefem CO₂-Ausstoss
- Optimierung **Erstellung**: Wahl eines Gebäudekonzeptes mit geringem Materialverbrauch und/oder mit Baustoffen mit niedriger grauer Energie und tiefem CO₂-Ausstoss in der Herstellung (z.B. Holzbau)
- Optimierung **Mobilität**: Wahl einer minimalen Anzahl an Parkplätzen und/oder Lage mit sehr guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr

Dabei muss das Areal nicht in allen Bereichen und über alle Gebäude den höchsten Anforderungen genügen, denn der Zielwert muss nur ganzheitlich für die Bereiche Betrieb, Erstellung und Mobilität eingehalten werden.

Hintergrundwissen III: 2000-Watt-Label für Areale

Das Zertifikat 2000-Watt-Label für Areale basiert auf den Grundlagen des SIA-Effizienzpfades Energie und ermöglicht zusätzlich die Begleitung der Areale im Betrieb. Die Prüfung erfolgt mit einem dualen System, das neben dem quantitativen Nachweis auch eine qualitative Bewertung umfasst. Hierfür wurde ein Fragenkatalog auf Basis des „Energistadt-Katalogs für Gemeinden“ und des Standards „Nachhaltiges Bauen Schweiz“ entwickelt. Damit ein Areal als 2000-Watt-Areal zertifizierbar ist muss es folgende Bedingungen erfüllen:

- Die Standortgemeinde des Areals ist eine Energiestadt
- Es besteht eine in Bezug auf die Belange des Zertifikats für das Areal handlungsbevollmächtigte Trägerschaft
- Das Areal umfasst mindestens zwei Gebäude, die über einen in der Zuständigkeit der Arealträgerschaft liegenden Aussenraum verbunden sind.
- Es besteht ein klar definierter räumlicher Perimeter
- Das Areal hat eine eigene Identität oder schafft eine neue
- Eine Mindestfläche von ca. 10000 m² Areal und/oder Geschossfläche wird vorausgesetzt
- Mindestens 80% der gesamten Geschossfläche müssen Neubauten sein

Mit dem **Areal der Blattmann Metallwarenfabrik (MEWA)** und dem **Au-Center-Areal** verfügt die Stadt Wädenswil über zwei Gebiete, die in den nächsten Jahren eine markante Nutzung erfahren werden. Beide Areale sind geeignet, um mit dem Planungstool SIA-Effizienzpfad Energie entwickelt zu werden und um eine Qualitätskontrolle mit dem 2000-Watt-Label für Areale durchzuführen.

Der Stadtrat wird deshalb gebeten zu prüfen, ob im Rahmen des Gestaltungsplanes oder der Baubewilligung die Vorgabe SIA-Effizienzpfad Energie (in der Planungsphase) und das Zertifikat 2000-Watt-Label für Areale (in der Betriebsphase) als Vorgabe für die Überbauung dieser beiden Areale dienen soll.

Eine entsprechende Auflage würde die Stadt Wädenswil auch einen bedeutenden Schritt näher in Richtung Energiestadt Gold bringen.

*Sprecher im Rat